



Christian Heckels Ansichten von Leipzig. 1704.

3. Leipzig vor dem Rennstädter Thore.

(Fortschaltung) mit angenehmen Figuren gesetet und mit dem Grabestichel auf das feinste ausgestochen und geziert. Die vier Prospective von Leipzig allein haben ihn unter den Künstlern unvergeßlich gemacht; kein Porträt, kein Abris von einer Stadt kann ähnlicher sein als die vier Prospective, und der sel. Dietrich [der bekannte Dresdner Kupferstecher] hat diese Sammlung bei mir sehr oftmaß durchgegangen und übersehen, mit Vergnügen betrachtet, sich derselbigen bedient und Blätter daraus geborgt. Die vier Blätter, worauf Peter Schendens Name gestochen und auf holländischem Papier gedruckt, die

(Fortsetzung S. 33.)